

Bernhard Peters  
Die Integration modernerer  
Gesellschaften

Suhrkamp

# Inhalt

Vorbemerkung . . . : . . . . . ; - . . . . . • . . . . .	9
I. EINLEITUNG: DREI LEITERAGEN DER DEBATTE	
ÜBER DIE MODERNE . . . . .	II
1.1 Einheit und Differenz: Das Problem der sozialen Integration ; . . . . .	20
1.2 »Verselbständigung« des Sozialen und »bewußte Vergesellschaftung« . . . . .	28
1.3 Sozialtheorie und ihr Gegenstand: Innen und Außen . . . . . • : . . . . . • . . . . .	35
1.4 Zur jüngeren Vorgeschichte der heutigen Debatte	42
1.5 Programm . • : . . . . . ; . . . . .	50

## TEIL!

### EINHEIT UND DIFFERENZ: DIE KONSTITUTION MODERNER GESELLSCHAFTEN

2. SOZIALE REPRODUKTION: STRUKTUREN UND PROZESSE . . . . .	57
2.1 Die Komponenten der sozialen Welt: Soziale Einheiten, Personen, Kultur. . . . .	57
2.2 Soziale Reproduktion. . . . .	77
3. SOZIALE INTEGRATION. . . . .	92
3.1 Formen sozialer Integration. . . . .	96
3.2 Soziale Reproduktion als Integrationsprozeß . . .	133
4. FORMEN VON DIFFERENZIERUNG UND INTEGRA- TION IN MODERNEN WESTLICHEN GESELLSCHAFTEN	144
4.1 Drei Konzeptionen von Sozialstruktur. . . . .	144
4.2 Zur Topographie moderner Gesellschaften . . . . .	158
4.3 Staat, Recht und Nation . . . . .	176
4.4 Einige strukturelle Entwicklungstendenzen . . . . .	194
4.5 Integrationsprobleme in großen sozialen Kom- plexen. . . . .	205

## TEIL II

### DIE VERSELBSTÄNDIGUNG DES SOZIALEN

5. INTENTIONALE UND NICHTINTENTIONALE VERGESELLSCHAFTUNG . . . . .	229
5.1 »Bewußte Vergesellschaftung«— ein Gedankenexperiment . . . . .	230
5.2 Historizität und Interdependenz . . . . .	241
6. SOZIALE OBJEKTIVATIONEN . . . . .	249
6.x Materielle Objekte . . . . .	249
6.2. Die Selbständigkeit des Symbolischen . . . . .	251
6.3 Traditionen und »soziale Investitionen« . . . . .	279
7. INTENTIONALE UND NICHTINTENTIONALE INTERDEPENDENZEN . . . . .	284
7.1 Delegation . . . . .	284
7.2 Nichtintentionale, nichtsymbolische Strukturierung . . . . .	288
8. EINIGE SCHLUSSFOLGERUNGEN: »VERSELBSTÄNDIGUNG« IN MODERNEN GESELLSCHAFTEN . . . . .	304
9. RECHT, STAAT UND POLITISCHE ÖFFENTLICHKEIT ALS FORMEN SOZIALER SELBSTORGANISATION . . . . .	322
9.1 Politik und Recht als institutionelles Feld . . . . .	327
9.2 Prozesse der Problemverarbeitung im politischen System . . . . .	344
9.3 Grenzen der Wirksamkeit von Recht und Politik . . . . .	353

TEIL III  
INNEN UND AUSSEN:  
SOZIALTHEORIE UND IHR GEGENSTAND

10. THEORETISCHE PERSPEKTIVEN . . . . .	366
10.1 Theoretische Ansätze in den Sozialwissen- schaften: Eine Übersicht . . . . .	371
10.2 Strategischer Interaktionismus . . . . .	378
10.3 Objektivistische Analysen des Symbolischen . . . . .	381
11. FÜR EINE SYNTHETISCHE GESELLSCHAFTSANALYSE . . . . .	390
11.1 Das Problem der »Selbstreflexivität« . . . . .	391
11.2 »Rekonstruktiver Funktionalismus« . . . . .	396
Literaturverzeichnis . . . . .	405
Namenregister . . . . .	447